



15. Sitzung vom 5. Juli 2021, Geschäft Nr. 249 im Protokoll
des Gemeinderates

249 **19.03** **Einzelne Gewässer**
Vollikerbach / Durchlass Neuhusstrasse / Sanierung / Projekt- und
Kreditgenehmigung / Arbeitsvergabe

Ausgangslage

Der Gemeinderat hat sich mit Beschluss Nr. 415 vom 25. November 2013 und der Genehmigung der Massnahmenplanung Gewässermanagement zur Gefahrenkartierung Naturgefahren Greifensee zur Umsetzung von Hochwasserschutzprojekten verpflichtet.

Der bestehende Rohrdurchlass an der Neuhusstrasse (Eg-19.0-10) weist gemäss Gefahrenkartierung Naturgefahren Greifensee und Gewässermanagement bereits bei einem 30-jährlichen Hochwasser HQ30 des Vollikerbachs eine zu geringe Abflusskapazität auf. Im Ereignisfall kommt es zu einer Überlastung des Bauwerks und zu einer lokal begrenzten Überflutung des Umlandes. Dabei wird ein Gebäude des westlich gelegenen Landwirtschaftsbetriebes Kat. Nr. 1481 gefährdet. Aus diesem Grund soll ein Ersatzneubau des Durchlasses Neuhusstrasse erstellt werden.

Mit Umsetzung der Massnahmenplanung sollen Schutzdefizite reduziert und die Abflusskapazitäten der Durchlässe auf ein 50-jährlichen Hochwasser (HQ50) sichergestellt werden. Für den vorliegenden Durchlass Neuhusstrasse (Eg-19.0-10) beträgt die massgebende Abflussmenge und das Schutzziel HQ 50 2.6 m³/s.

Projekt

Der neue Durchlass weist eine Rechteckprofilform auf, mit der ein Hochwasserereignis HQ50 schadlos durchgeleitet werden kann und verfügt über eine bewegliche Sohle sowie seitliche Bankette. Infolge der neuen Profilform und der breiteren Abmessung muss das anschliessende Gerinne des Vollikerbachs sowohl im Oberwasser als auch im Unterwasser auf einer Gesamtlänge von 25 m baulich angepasst, d.h. aufgeweitet werden. Mit dem vorliegenden Bauvorhaben wird die Gewährleistung des Grundschutzes vor Hochwasser für den gefährdeten Teil des Weilers Im mittleren Ämet erreicht und zugleich der ökologische Zustand verbessert.

Das Gerinne wird in seiner heutigen Linienführung belassen. Der offene Vollikerbach verfügt im Oberwasser bereits über eine Gewässerparzelle, welche das Bachbett und das rechte Umland umfasst. Der Durchlass selbst verfügt nicht über eine Gewässerparzelle. Im Unterwasser findet die Gerinneaufweitung beidseits statt.

Die Gerinneaufweitungen und Tieferlegung der Bachsohle haben zur Folge, dass die Bachböschungen angepasst werden müssen (vergleiche Situationsplan Nr. 7066.41_001_SI). Diese Anpassungen haben zur Folge, dass beim Grundstück Kat. Nr. 1482 im Eigentum der Gemeinde (Neuhusstrasse) und bei den privaten Grundstücken Kat. Nr. 1481, Kat. Nr. 1484 und Kat. Nr. 4435 je ein Landerwerb nötig wird.

Der Baubeginn ist auf den Sommer 2021 vorgesehen. Die gesamte Bauzeit ist auf max. 8 Wochen veranschlagt. Somit enden die Bauarbeiten Ende September 2021 und fallen nicht in die Fischschonzeit.



Kosten

Die zu erwarteten Baukosten basieren auf vorliegenden Offerten und Erfahrungswerten von vergleichbaren Objekten. Preisbasis Juni 2021 (inkl. MwSt.).

Regiearbeiten	Fr.	4'717
Baustelleneinrichtung	Fr.	22'639
Abholzen und Roden	Fr.	1'599
Abbruch und Demontage	Fr.	5'055
Garten- und Landschaftsbau	Fr.	8'086
Bauarbeiten für Werkleitungen	Fr.	9'370
Wasserhaltung	Fr.	9'435
Baugruben und Erdbau	Fr.	15'678
Wasserbau	Fr.	18'422
Foundationsschichten für Verkehrsanlagen	Fr.	1'130
Belagsarbeiten	Fr.	2'962
Ortbetonbau	Fr.	41'411
Unvorhergesehenes	Fr.	9'435
Technische Bearbeitung	Fr.	44'211
Landerwerb	Fr.	978
Total Sanierung Durchlass Neuhusstrasse (inkl. MwSt.).	Fr.	195'128

Im Investitionsprogramm 2021 ist auf Konto Nr. 1.7410.5020.0063 ein Betrag von Fr. 250'000 eingestellt.

Arbeitsvergaben

Das Ingenieurbüro Basler & Hofmann AG, Esslingen hat im Auftrag der Gemeinde für den Tiefbau, gestützt auf die Bestimmungen der Interkantonalen Vereinbarung über das öffentliche Beschaffungswesen (IVöB) Art. 12 lit b_{bis}) das Einladungsverfahren angewendet. Der Auftragswert liegt unter dem Schwellenwert von Fr. 500'000 (ohne MwSt.) für Bauleistungen aus dem Bauhauptgewerbe.

Tiefbauarbeiten

Folgende Offerten liegen vor:

Unternehmer	Angebot netto (inkl. MwSt.)	Differenz	Bemerkung
Gadola Bau AG, Nänikon	137'000.00	0	Pauschalangebot
[REDACTED]	138'071.40	1'071.40	
[REDACTED]	142'928.30	5'928.30	
[REDACTED]	178'023.10	41'023.10	



Erwägungen

Das Offertverfahren für die Tiefbauarbeiten ist ordnungsgemäss durchgeführt worden. Das im Offertvergleich wirtschaftlich günstigste Angebot und unter Berücksichtigung der Vergabekriterien unterbreitet die Firma Gadola Bau AG, Nänikon (§ 33 SVO). Die Tiefbauarbeiten können an den wirtschaftlich günstigsten Anbieter vergeben werden.

Die Eigentümer der Parzellen Kat. Nr. 1481, Kat. Nr. 1484 und Kat. Nr. 4435 wurden bezüglich Land-erwerb vorinformiert.

Die Neuhusstrasse wird während der Bauarbeiten im Bereich des Durchlasses gesperrt. Der landwirtschaftliche Verkehr wird in dieser Phase über einen Hilfsübergang oberhalb des Durchlasses gewährleistet.

Die Ausführung der Arbeiten am Gerinne ist aus Gründen der Fischschonzeit für den Zeitraum Juli bis September 2021 vorzusehen.

Der Gemeinderat beschliesst:

1. Dem Projekt zur Sanierung des Durchlasses Neuhusstrasse im Bereich Mittleres Ämet wird zugestimmt.
2. Der erforderliche Kredit zur Sanierung des Durchlasses Neuhusstrasse über Fr. 195'128 (inkl. MwSt.) wird zu Lasten Konto Nr. 1.7410.5020.0063 bewilligt.
3. Die Tiefbauarbeiten zur Sanierung des Durchlasses Neuhusstrasse werden pauschal an die Firma Gadola Bau AG, Nänikon zum Netto-Offertpreis von Fr. 137'000 (inkl. MwSt.) vergeben.
4. Die übrigen Anbieter sind unter Einräumung des Rechtsmittels über die Vergabe zu informieren.
5. Dieser Beschluss ist teil-öffentlich.



6. Mitteilung an:
Infrastruktur

- Basler & Hofmann AG, Sebastian Ritsch, Bachweg 1, 8133 Esslingen
 - a) zur Auftragserteilung gemäss Disp. Ziffer 3
 - b) zur Absage gemäss Disp. Ziffer 4
- Infrastrukturvorstand, per Mail
- Leiter Infrastruktur, per Mail
- Leiter Werkhof, per Mail
- Brunnenmeister, per Mail
- Finanzverwaltung (1.7410.5020.0063)
- 19.03 Vollikerbach (19.0)
- 33.03 Neuhusstrasse

rsc

8132 Egg

Gemeinderat Egg

Der Präsident:

Tobias Bolliger

Der Schreiber-Stv.:

Robert Rupp

Versand:

12. Juli 2021